

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **22.11.2011**, 17:00 Uhr - 18:55 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Bruno Kleine Borgmann,
Marie-Theres Kastner , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Franz-Josef Ruwe Vertretung für
Herrn Markus Welp,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt , Christian Komossa Vertretung für
Frau Petra Seyfferth, Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Karina Kuschewski Vertretung für Herrn Karl-
Heinz Neubert, Anne Naegels ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Deler Saber Vertretung für Frau Aynur Kücük, Elisabeth Wibben ,

von der Kath. Kirche

Thomas Frings ,

von der Ev. Kirche

Rainer Timmer ,

Vertreter des Jugendrates

Magda Al Sibai ,

von der Verwaltung

Mechthild Bedenbecker-Busch , Gerd Bertling , Hans-Werner Bruns , Christine Czepok , Dr. Ingo Deitmer , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Heike Epping-Hellrung , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Antje Hemmen-Gerber , Frank Hermanns , Norbert Hoppermann , Rainer Kneilmann , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Ulrich Rademacher , Ursula Richard , Dr. Anna Ringbeck , Andreas Tschöpe , Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Adeline Duvivier ,

Es fehlten:

Bruno Kleine Borgmann , Aynur Küçük , Karl-Heinz Neubert , Petra Seyfferth , Markus Welp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 22.11.2011

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
4. Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan
5. Sachstand SEP
6. Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum

V/0176/2011/1
II

V/0603/2011
IV

- | | | |
|----------------------------|-----|--|
| <u>V/0583/2011</u>
IV | 7. | Auslaufende Auflösung der Fürstenbergschule - Gemeinschaftshauptschule -, Andreas-Hofer-Straße 30, 48145 Münster, ab dem Schuljahr 2012/2013 |
| <u>V/0697/2011</u>
II | 8. | Schillergymnasium, Gertrudenstr.5 : Fenster- und Fassadensanierung
hier: Grundsatzbeschluss |
| <u>V/0779/2011/1</u>
IV | 9. | Peter-Wust-Schule;
hier: Aufgabe des Standortes Schürbusch als Lernort der Peter-Wust-Schule und Neubau einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg 80 sowie perspektivische Erweiterung des Schulgebäudes zur Drei- bzw. Vierzügigkeit |
| <u>V/0861/2011</u>
IV | 10. | Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen Münster (PTA-Lehranstalt);
hier: Schließung zum 31.08.2013 |
| <u>V/0605/2011</u>
IV | 11. | Neukonzeptionierung des Bildungsnetzwerkes Münster |
| | 12. | Etatberatungen
- Produktgruppe 0301
Leistungen für Schulen
- Produktgruppe 0302
Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte
- Produktgruppe 0402
Volkshochschule
- Produktgruppe 0403
Westf. Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen |
| | 13. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung |
| | 14. | Verschiedenes |

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung.

Frau Dr. Hanke teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 10 in der Kette geschoben wird. Die Beratung im ASW soll in der Sondersitzung am 13.12.2011 erfolgen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Es wird zu allen Tagesordnungspunkten Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Eingaben**

Herr Ehling gibt den Eingang der Schreiben der Schulpflegschaftsvorsitzenden des Ratsgymnasiums und des Schulpflegschaftsvorsitzenden des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums bekannt. Beide Schreiben wurden den schulpolitischen Sprechern bereits übersandt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen und Berichte der Verwaltung**

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Übersicht der Schulanfänger zum Schuljahr 2012/2013 an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0176/2011/1****Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1 . – 5.2. wie vor

6. Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung, welche Vor- und Nachteile mit der Bildung eines Bau- und Liegenschaftsbetriebes (nach den Vorschriften über Eigenbetriebe) im Sinne eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements verbunden sind und dabei die Erfahrungen vergleichbarer Städte in NRW mit einzubeziehen, zur Kenntnis. Der Ergänzungsantrag zur Vorlage V/0176/2011 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 24.05.2011 ist insoweit erledigt.

7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die immobilienwirtschaftliche Steuerung weiter zu entwickeln und dabei die Frage nach einer geeigneten Recht- und Organisationsform einzubeziehen. Die Ziele

- effiziente Flächennutzung und ggf. Flächenreduzierung,
- budgetwirksame Zurechnung der Aufwendungen des Flächenverbrauches beim Nutzer und
- Optimierung der Nutzerorientierung

sind zu erreichen.

Eine entsprechende Vorlage mit konkretem Entscheidungsvorschlag soll bis zum II. Quartal 2012 vorliegen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Sachstand SEP**

Frau Dr. Hanke teilt dem Ausschuss mit, dass die Vorlagen für die Sekundarschule und die Gesamtschule in Vorbereitung sind und in der Dezembersitzung beraten werden sollen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0603/2011**

**Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten
Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum**

Herr Fischer-Baumeister erklärt sich für befangen und nimmt an der Aussprache und Abstimmung über die Vorlage nicht teil.

Frau Dr. Hanke gibt einige kurze Hinweise zur Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt den Sachbericht zu international ausgerichteten Bildungsangeboten zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt der dauerhaften Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ (IB) am Gymnasium Paulinum zu.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt die Einrichtung von Stellenanteilen für Sekretariatsstunden (EG 06) zum:

01.01.2013: 0,15 Stellenanteile
01.01.2014: 0,05 Stellenanteile
01.01.2015: 0,05 Stellenanteile

Die eingerichteten Stellenanteile werden zunächst gesperrt. Über die Aufhebung der Sperrungen wird im Rahmen der Etatberatungen nach vorheriger Bedarfsprüfung entschieden.

4. Finanzielle Auswirkungen

Für die dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ am Gymnasium Paulinum werden für die Bereitstellung der damit verbundenen Leistungen in den Haushaltsjahren 2013 ff. zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013 2014 2015 2016 ff	7.200 9.680 12.300 12.490	6 Std. EG 06 8 Std. EG 06 10 Std. EG 06 10 Std. EG 06
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 2014 2015 2016 ff	15.500 16.500 17.500 17.500	

Die jeweiligen Jahresbeträge werden in den entsprechenden Haushaltsjahren, erstmals ab 01.01.2013 in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ im Teilergebnisplan zur Verfügung gestellt.

Nach positivem Ratsbeschluss wird die Verwaltung die entsprechenden Veränderungsblätter zum Haushalt im Rahmen der Haushaltsberatungen fertigen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0583/2011**

**Auslaufende Auflösung der Fürstenbergschule -
Gemeinschaftshauptschule -, Andreas-Hofer-
Straße 30, 48145 Münster, ab dem Schuljahr
2012/2013**

Frau Dr. Hanke erklärt auf Nachfrage, dass die mit dieser Vorlage beschlossene Auflösung der Fürstenbergschule keine nachteiligen Auswirkungen auf den von der Schule gestellten Antrag zur Umwandlung in eine Gesamtschule hat. Auch eine auslaufende Schule hat eine Leitung und Gremien und ist damit handlungsfähig.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Fürstenbergschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - wird gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW mit Wirkung zum 01.08.2012 (Schuljahresbeginn 2012/2013) auslaufend aufgelöst, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.

**Kosten und Folgekosten:
Finanzierung/ Mittelbereitstellung:**

Keine

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0697/2011**

**Schillergymnasium, Gertrudenstr.5 : Fenster- und
Fassadensanierung
hier: Grundsatzbeschluss**

Herr Dr. Jung stellt für die Fraktionen der CDU und der SPD folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Vorlage wird in folgender geänderter Fassung beschlossen:

1. Die Notwendigkeit umfassender Sanierungsmaßnahmen am Schillergymnasium und am Ratsgymnasium wird grundsätzlich anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2012 und 2013 die Umsetzung eines ersten Bauabschnitts zur Sanierung an beiden Schulen vorzubereiten und den parlamentarischen Gremien zur Beschlussfassung so schnell wie möglich vorzulegen. Dabei soll

- a. am Schillergymnasium eine Sanierung der Fassadenplatten und des Flachdachs sowie der Fenster im Gebäudetrakt Finkenstraße vorgenommen werden.
 - b. Am Schillergymnasium eine Sanierung der Fensterelemente in der Sporthalle vorgenommen werden.
 - c. Am Ratsgymnasium die Fassadenverankerung und –sanierung in einem ersten Bauabschnitt durchgeführt werden
3. Für die Durchführung der Maßnahme 2 a. werden im Haushaltsjahr 2012 und 2013 jeweils 600.000 Euro bereit gestellt., für die Maßnahme 2 c. im Haushaltsjahr 2012 und 2013 jeweils 450.000 Euro und für die Maßnahme 2 b. im Haushaltsjahr 2012 370.000 Euro.
4. Die insgesamt erforderlichen Mittel von 2,47 Millionen Euro werden in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 aus der Sammelposition 4250 „Strukturelevante Investitionsmaßnahmen“ bereitgestellt und es werden eigene Haushaltspositionen für die Investitionsmaßnahmen gebildet. Die Verwaltung fertigt entsprechende Veränderungsblätter und Teilfinanzpläne zum Haushalt an.

Herr Dr. Jung begründet den Antrag.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, CDU, GAL und der Fraktion DIE LINKEN gegen die Stimmen der FDP angenommen.

In der nachfolgenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, CDU, GAL und der Fraktion DIE LINKEN gegen die Stimmen der FDP den oben angeführten Beschluss zu fassen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0779/2011/1**

**Peter-Wust-Schule;
hier: Aufgabe des Standortes Schürbusch als
Lernort der Peter-Wust-Schule
und Neubau einer Zweifachsporthalle am
Standort Dingbängerweg 80
sowie perspektivische Erweiterung des Schul-
gebäudes zur Drei- bzw. Vierzügigkeit**

Auf Nachfrage bestätigt Herr Hoppermann von Amt 23, dass der vorhandenen Bolzplatz im Rahmen des Neubaus der Sporthalle weggelassen wird. Dies sei nicht anders zu realisieren, da die alte Sporthalle bis zur Fertigstellung der neuen Halle weiter genutzt werden soll. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werde die Außenfläche neu geplant.

Frau Kemper (GAL) beantragt, dass in die Vorlage aufgenommen wird, dass am Standort Schürbusch 45 preiswerter Wohnraum geschaffen wird.

Nach einer kurzen Aussprache einigt sich der Ausschuss für Schule und Weiterbildung darauf, dass die Abstimmung der Vorlage in den AFBL geschoben wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Aufnahme des o.a. Zusatzes bis dahin zu beziffern.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0861/2011**

**Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assis-
tenten/innen Münster (PTA-Lehranstalt);
hier: Schließung zum 31.08.2013**

Die Beratung und Abstimmung der Vorlage wird in die Sondersitzung des ASW am 13.12.2011 geschoben.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0605/2011	Neukonzeptionierung des Münster	Bildungsnetzwerkes
--	--	---------------------------

Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zur Vorlage.

Nach einer ausführlichen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung mehrheitlich mit den Stimmen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der GAL, FDP und der Fraktion DIE LINKEN dem Rat, den in der Vorlage angeführten Beschluss nicht zu fassen.

Punkt 12 der Tagesordnung	Etatberatungen	
	-	Produktgruppe 0301
	Leistungen für Schulen	
	-	Produktgruppe 0302
	Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte	
	-	Produktgruppe 0402
	Volkshochschule	
	-	Produktgruppe 0403
	Westf. Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen	

Herr Müller gibt einige Hinweise zum Ablauf der Etatberatungen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die einzelnen Anträge der Fraktionen zu beraten. Ansonsten wird der Haushalt wie vorgelegt beschlossen.

Herr Dr. Jung stellt für die CDU und die SPD folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge dem APRO empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Stellenplan vorgesehene Stellenvermehrung

Nr. 12 (Schulpsychologie) 0,5 EGr. 13

wird für die Dauer befristet, solange die Mittel aus dem Bundesteilhabepaket zur Verfügung stehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Fischer-Baumeister (GAL) stellt folgenden Antrag:

Die Sanierung des Schulzentrums Wolbeck wird auf 2014 geschoben. Bis dahin legt die Verwaltung ein schlüssiges Sanierungskonzept vor.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der GAL und der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der FDP abgelehnt.

Frau Wübken (FDP) stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die im Haushalt für das Jahr 2012 vorgesehenen größeren gebäudebezogenen Maßnahmen werden zunächst entsprechend eines von der Verwaltung zu entwickelnden neuen Kriterienkatalogs (siehe Anhang) einer Priorisierung unterworfen und erst anschließend mit den

sich aus der Priorisierung ergebenden Veränderungen umgesetzt. Bis dahin werden die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Abstimmung über den Antrag wird nach Informationen aus dem Fachamt und einer kurzen Aussprache in den AUB geschoben.

Herr Köhn (DIE LINKE) stellt folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, für das kommende Jahr mit den Musikschulen die Rabattierung des Musikschulunterrichts um 50 % für Münster-Pass-BesitzerInnen auszuhandeln.

Die Abstimmung über diesen Antrag wird in den AFBL geschoben. Bis zur Sitzung des AFBL stellt die Verwaltung schriftlich dar, welche Vergünstigungen bereits gewährt werden und wie sich die beantragte Vergünstigung in diesem Bericht auf das Teilhabepaket auswirkt.

Frau Kosmider (CDU) stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplan die entsprechende Produktgruppe wie folgt zu ergänzen:

Neu: „Ziel 4: Der in Münster erreichte Standard der sonderpädagogischen Förderung muss auch bei inklusiver Beschulung erhalten bleiben“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Somit gilt der Haushalt des Amtes 40, der VHS und der Musikschule in der durch die Anträge geänderten Form als beschlossen.

Hinsichtlich des Bürgerhaushaltes werden die nachfolgend angeführten Beschlüsse gefasst:

Vorschlag Nr.	Gremium stimmt zu	Gremium stimmt nicht zu
270	Einstimmig	
340	Einstimmig	
405	Einstimmig	
422	Einstimmig	
443		Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, SPD, GAL und der Fraktion DIE LINKEN gegen die Stimmen der FDP wurde folgender Beschluss gefasst: Der Vorschlag 443 „Gesundheitsförderung in Grundschulen“ wird abweichend vom Votum der Verwaltung aufgegriffen. Das Amt für Schule und Weiterbildung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt unterstützende Maßnahmen zu entwickeln, mit denen das Antragsanliegen wirksam aufgegriffen werden kann. Dabei sollen insbesondere an Grundschulen in Quartieren mit erhöhtem Bedarf Projekte zur Förderung gesunder Ernährung in Abstimmung mit den Schulen initiiert werden. Diese Projekte sollen sowohl die Kinder als auch deren Eltern einbeziehen. Zur Umsetzung des Projekts werden in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jeweils 25.000 Euro bereitgestellt. Bis zur Vorlage eines Konzeptes werden die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Entsperrung erfolgt durch den Ausschuss für

		Schule und Weiterbildung
--	--	--------------------------

Punkt 13 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

1. Herr Bolte (CDU) bittet um einen Zwischenbericht zur erfolgten Neukonzipierung der Musikschullandschaft im ersten Quartal des nächsten Jahres.
2. Herr Fischer-Baumeister bringt für die GAL folgenden Antrag ein:
PTA verkaufen – Ausbildungsplätze erhalten
Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die PTA–Schule der Stadt Münster wird an die PTA-Fachschule Westfalen-Lippe e.V. verkauft.

Begründung:

Die PTA–Schule der Stadt Münster ist ein wichtiges Element im Rahmen der Ausbildung junger Menschen. Durch sie werden jedes Jahr ca. 70 gut ausgebildete pharmazeutische Assistentinnen und Assistenten auf den Arbeitsmarkt entlassen, die praktisch zu 100 % sofort einen Arbeitsplatz finden.

Die PTA ist als Schule innerhalb der Strukturen der Stadt Münster ein Unikat und wäre eigentlich sehr viel besser im Bereich der Berufskollegs aufgehoben, d.h. in Verantwortlichkeit des Landes.

Eine solche Umstrukturierung ginge nur landesweit und wäre von grundlegender Bedeutung für Heil- und Pflegeberufe. Bestrebungen dieser Art sind zur Zeit nicht erkennbar.

Bei den Bemühungen der Verwaltung hat sich nun die Möglichkeit ergeben, die Schule an den o.g. Verein zu verkaufen und damit die Ausbildungsplätze langfristig zu sichern.

Die Alternative „Schließung der Schule“ bringt kaum Ersparnis, das Ergebnis ist unter Einbeziehung der Rückbau- bzw. Umbaukosten nahezu gleich.

Insgesamt wird der Haushalt der Stadt Münster mit ca. 1,17 Mio € belastet, - bei der Variante Schließung bis 2014,
- bei der Variante Verkauf bis 2014 ca. 730 Tsd € und dann bis 2032 verteilt nochmal 440 Tsd €, also ebenfalls 1,17 Mio €.

Daraus ergibt sich zwingend, dass es keinen Sinn macht und keine Ersparnis bringt, die Schule zu schließen. Es sei denn, man will mutwillig Ausbildungsplätze vernichten.

3. Frau Kosmider erklärt zur Nachfrage, ob Microsoft Office von den Schulrechnern gelöscht werden soll, dass sich zurzeit die Versionen Open Office und Microsoft Office auf den Schulrechnern befindet. Der Lenkungskreis habe sich gegen eine Löschung von Microsoft Office ausgesprochen. Diese werde daher nicht erfolgen.
4. Herr Fischer-Baumeister regt an, dass die Anträge mit den Nummern 246, 274, 279, 336, 377 und 390 einen Zuschuss aus dem Sparkassenfonds erhalten.

Punkt 14 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Dr. Obst weist auf die Sondersitzung des Ausschusses am 13.12.2011 in der VHS-Überwasser hin.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung